



Aktiengesellschaft «Zenit-BelOMO»

Zenit-BelOMO POSP 3-9x42

Gebrauchsanweisung

3268.20.13310.440-00

29. Mai 2020



002

Eingetragene Marken ®



Hinweis: Dieses Handbuch wurde aus dem englischen Original von der «LOOP Import optischer Geräte GbR» ins Deutsche übersetzt. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung des Visiers kann es zu Abweichungen zwischen diesem Handbuch und dem gekauften Visier kommen. Das Visier ist ein komplexes optisch-mechanisches Gerät, das eine sorgfältige Handhabung erfordert.

Zerlegen Sie das Visier nicht!

Wichtig: Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Batteriefach, bevor Sie das Visier für längere Zeit lagern.

Das Visier POSP® 3-9x42, sowie seine Abwandlungen (im Folgenden als «Visier» bezeichnet) eignen sich aufgrund ihrer Beschaffenheit und der verlängerter Austrittspupille für das Schießen mit Jagd- und Sportwaffen unter verschiedenen Bedingungen.

Das Visier ist staub-/spritzwasserfest und resistent gegen hohe und niedrige Temperaturen von +50°C bis -40°C.

Das Visier ist versiegelt und der innere Hohlraum mit Stickstoff gefüllt, um ein Beschlagen der Linsen zu verhindern.

Im Rahmen des mechanischen Belastungstests werden alle Visiere einer Belastung von 455g ausgesetzt.

Das Visier erlaubt eine grobe Messung der Entfernung zum Zielobjekt.

Die hohe Lichttransmission des Visiers ermöglicht das Schießen auch unter unzureichenden Lichtverhältnissen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung des Visiers.

Inhaltsverzeichnis

1 Technische Daten	4
2 Lieferumfang	5
3 Visier-Übersicht POSP 3-9x42	5
4 Inbetriebnahme	5
4.1 Einlegen und Austausch von Batterien	5
4.2 Montage an einer Waffe	6
4.3 Einschießen	7
4.4 Ausrichten des Visiers	9
4.5 Verwendung des Visiers	10
5 Handhabung und Lagerung	12
5.1 Lagerbedingungen	12
5.2 Schutz vor physischen Beschädigungen	12
5.3 Reinigung	12
6 Abnahmebescheinigung	12
7 Garantieerklärung	13
7.1 Konformität	13
7.2 Garantieansprüche	13
7.3 Austauschregeln	13
7.4 Ausnahmeregelungen	13

1 Technische Daten

Technische Daten POSP	3-9x42
Min. sichtbare Vergrößerung, Verhältnis	$(3\pm 0,3) - (9\pm 0,9)$
Min. Winkel des Sichtfeldes, Grad	$(3\pm 0,3) - (9\pm 0,9)$
Blendendurchmesser, mm	40
Max. Auflösungsgrenze, sec	20-10
Erwarteter Abstand der Austrittspupille, mm	$(73\pm 7,3) - (76\pm 7,6)$
Min. Durchmesser der Austrittspupille, mm	10,6 – 4,1
Versorgungsspannung der Absehen-Beleuchtung, V	3
Einheit eines Klicks der Einstellräder mit der Seiten/Höhen-Einstellskala für 100 m, cm	2,5
Stromquelle (Batterie)	2x (AG-13)
Stromquelle (Batterie), W- und L-Version	1x CR 2032
Max. Gesamtabmessungen, mit Kappen, mm	340x165x70
Max. Gesamtabmessungen, mit Kappen, W- und L-Version, mm	340x85x70
Länge der Aufnahmeschiene, mm	14
Maximales Gewicht, kg	0,95
Maximales Gewicht, W- und L-Version, kg	0,75
Edelmetallgehalt alle Versionen (Ausgenommen S-Variante), g	Silber: 0,1039, Gold: 0,002
Edelmetallgehalt der S-Variante, g	Silber: 0,63, Gold: 0,002

2 Lieferumfang

Teil	Stückzahl
Optisches Visier	1 Stck.
Augenmuschel	1 Stck.
Transporttasche	1 Stck.
Farbfilter ¹	1 Stck.
Abdeckung für das Okular (am Visier befestigt)	1 Stck.
Reflexionsschutz-Blende ²	1 Stck.
Schraubenschlüssel	1 Stck.
Reinigungstuch	1 Stck.
Bedienungsanleitung	1 Exemplar

¹Lieferung auf Anfrage

²Lieferung auf Anfrage

3 Visier-Übersicht POSP 3-9x42

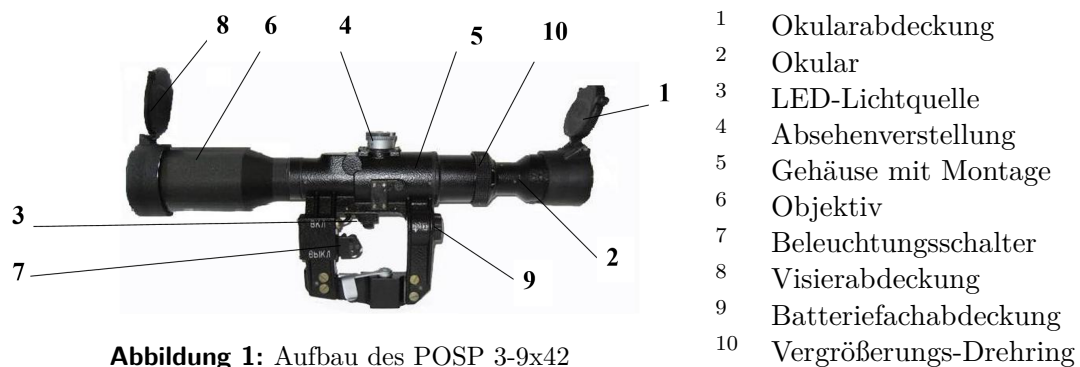


Abbildung 1: Aufbau des POSP 3-9x42

4 Inbetriebnahme

4.1 Einlegen und Austausch von Batterien

Der Stromkreis für die Strichplattenbeleuchtung wird von zwei AG13 (MII 130) Knopfzellenbatterien (2x 1,5V) gespeist.

Die Versionen W und L verwenden nur eine einzige CR2032-Knopfzelle. Zum Einschalten und Einstellen der Strichplattenbeleuchtung drehen Sie den Schalter (1) (Abbildung 2). Um die Beleuchtung auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf die Position «OFF». Zum Einlegen oder Austauschen von Batterien:

- Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs 9 (Abbildung 1)
- Batterien korrekt in das Batteriefach einlegen

- Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs

So installieren oder ersetzen Sie die CR2032-Batterie in der W- oder L-Version des Visiers:

- Öffnen Sie den Drehverschluss des Batteriefachs (2) (Abbildung 2)
- die Batterie korrekt in das Batteriefach einbauen
- Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs

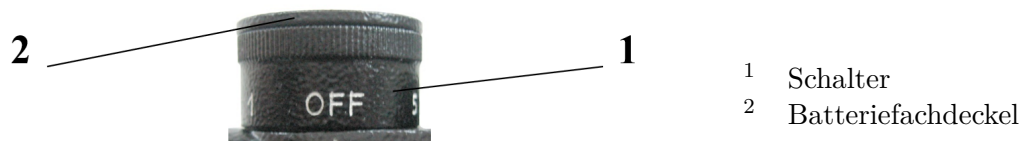


Abbildung 2: Batteriefach

Wenn die Beleuchtung zu schwach wird, muss die Batterie ausgetauscht werden.

4.2 Montage an einer Waffe

Vor der Montage an einer Waffe ist sicherzustellen, dass die Aufnahmeschiene der Waffe mit der Montagehalterung übereinstimmt.

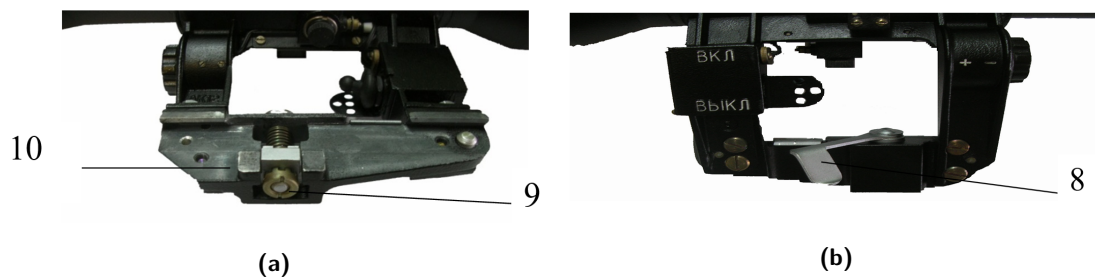
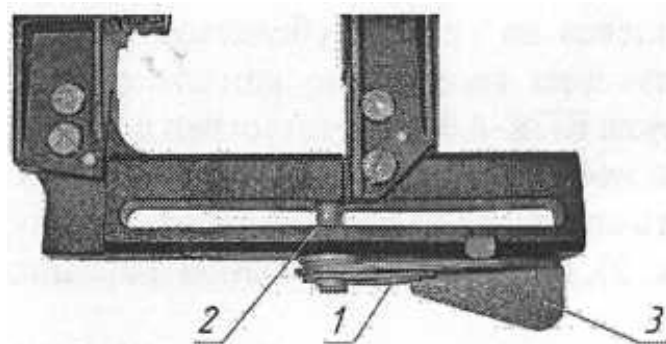
Drehen Sie den Verriegelungshebel (8) (Abbildung 3b) in Richtung des Okulars und führen Sie das Visier in die Aufnahme Führung der Waffe ein. Befestigen Sie das Visier durch drehen des Verriegelungshebels (8) nach vorne.

Der Montagebügel ermöglicht die Wahl der Spannkraft mit der Einstellmutter (9) (Abbildung 3a). Zum Einstellen der Vorspannkraft:

- Drücken Sie die Verriegelung (10) (Abbildung 3a), bis die Mutter gelöst wird
- Drehen Sie die Mutter (9) auf der Achse des Verriegelungshebels (8) mit einem Schraubendreher, um die erforderliche Vorspannung zu erreichen
- Stellen Sie sicher, dass das Schloss in vorhandene Aufnahme an der Waffenmontage passt und verriegeln Sie mittels des Spannhebels

Die Visiere der Version V haben einen Montageaufnahme, wie in Abbildung 4 dargestellt. Zur Montage an einer Waffe wird der Griff (3) (Abbildung 4) in Richtung Hinterschaft gedreht, das Visier bis zum Anschlag in die Schlittenführung eingeführt und durch Drehen des Griffes (3) fest fixiert.

Einstellung der Spannkraft:

**Abbildung 3:** Montagehalterung**Abbildung 4:** Montagehalterungen

- 1 Schloss
- 2 Sicherungsschraube
- 3 Griff

- Drehen Sie die Sperrplatte (1) (Abbildung 4) mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel, bis diese gelockert werden kann (2), und entfernen Sie diese.
- Drehen Sie die Klemmschraube (2) mit dem Griff (3), um die erforderliche Spannkraft zu erreichen
- den Griff (3) von der Verzahnung der Klemmschraube (2) entfernen und in die Ausgangsstellung zurückstellen
- Setzen Sie das Sperrplatte wieder (1) auf die Klemmschraube (2) und verriegeln Sie diese (3)

Die Versionen mit den Attributen W und L der Visiere sind für die Montage auf Waffen mit «Weaver»-Montage oder «Dovetail» ausgelegt. Um das Visier an einer Waffe zu montieren, drehen Sie die Muttern (1) (Abbildung 5) gegen den Uhrzeigersinn, führen Sie das Visier in die Führung des Schlittens ein, bis es nicht mehr verrutschen kann. Befestigen Sie das Visier mit den Muttern (1) mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel.

4.3 Einschießen

Die Einstellung des Absehens erfolgt beim Einschießen des Visiers. Das Handrad für die Höhenverstellung und das Handrad für die Seitenverstellung haben

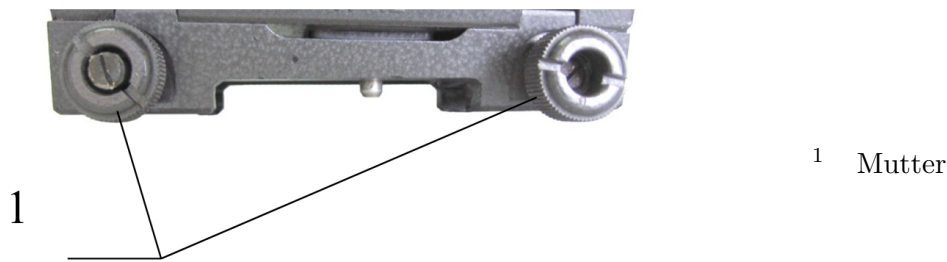


Abbildung 5: Montagehalterungen

Abstufungen zur Einstellung des Absehens.

Die roten Markierungen auf den Einstellrädern werden nach den roten Markierungen auf dem Gehäuse ausgerichtet, was der Nulllinie entspricht.

Zum Einstellen der Ziellinie:

- Die Waffe in einem bestimmten Abstand zum Ziel durch Verstellen des Absehens mit Hilfe der Handrädern (4) vornehmen (Abbildung 6)
- Lösen Sie die Schrauben (1) an den Muttern (2) der Einstellräder (4)
- Drehen Sie das Handrad mit einem Schraubendreher auf die gewünschte Position «0», indem Sie den Turm entsprechend Ihrer Vorgabe nullen
- Ziehen Sie die Schrauben (1) an und überprüfen Sie die Genauigkeit der Einstellung

Hinweis: Um das Fadenkreuz wieder in die ursprüngliche Position zu bringen, die der vom Hersteller mit Kollimator eingestellten Bezugslinie entspricht, lösen Sie die Schrauben (1) und drehen Sie die Schraube (3) mit einem Schraubendreher, um die roten Markierungen auf der Mutter mit roten Strichen auf den Handradbändern auszurichten. Ziehen Sie die Schrauben (1) an.

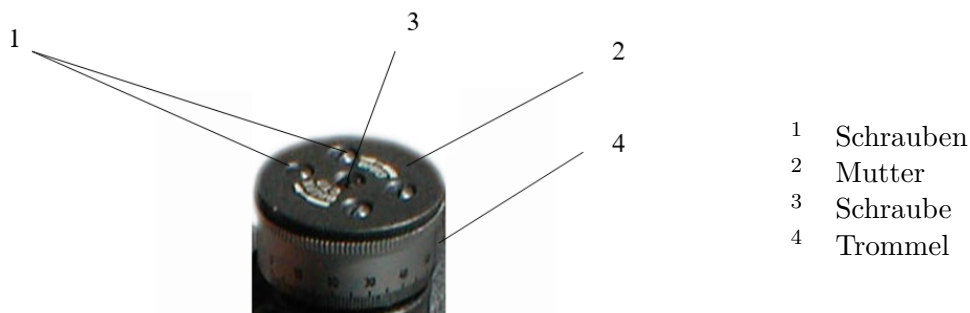


Abbildung 6: Einstellen des Handrads

4.4 Ausrichten des Visiers

Auf der rechten Seite des Gehäuses befindet sich ein Drehrad, dessen zylindrischer Teil mit einer Skala für die Seitenverstellung des Visiers versehen ist. Auf dem Handrad werden bei seitlichen Korrekturen die Auslenkrichtungen des Absehen relativ zum Visier-Nullpunkt angegeben (die Skalen der Handräder werden bei der Nullstellung des Visiers auf Null gesetzt). Die Verschiebung der Skala um eine Einheit (Skaleneinheit 3,6') entspricht einer Verschiebung der Ziellinie um 10 cm bei einer Entfernung von 100 m. Die Klicks der Handräder ermöglichen die Einstellung von Zwischenpositionen zwischen den Einheiten (Werte um 1,8'), was 5 cm auf 100 m Entfernung entspricht. Für die Visierungen, die das Wort «Pro» im Titel tragen, entspricht die Verschiebung um eine Teilung der Skala 2,6'' des Handrades oder die Verschiebung der Ziellinie um 1,25 cm auf 100 m Entfernung.

Oben auf dem Gehäuse befindet sich ein Drehrad zur Höhenverstellung mit einer Skala für den Steigungswinkel. Der Teilwert beträgt ebenfalls 3,6'. Ein Klick dieses Verstellrades bewirkt eine Verschiebung von 1,8' nach Oben oder Unten, was 5 cm auf 100 m entspricht. Bei Visieren mit dem Wort «Pro» in der Typbezeichnung, gilt ein Wert von 2,6''. Die Entsprechungen der Markierungen ist in Tabelle 1 (nicht für die Pro-Version) dargestellt.

Tabelle 1: Ziellinienverschiebung

Skalenstrich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Min. Zielwinkel	3,6	7,2	10,8	14,4	18	21,6	25,2	28,8	32,4	36
Ziellinienverschiebung in einer Entfernung von 100m, cm	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100

Skalenstrich	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Min. Zielwinkel	39,6	43,2	46,8	50,4	54	57,6	61,2	64,8	68,4	72
Ziellinienverschiebung in einer Entfernung von 100m, cm	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200

4.5 Verwendung des Visiers

Blicken Sie in das Okular. Die Austrittspupille des Okulars sollte mit der Pupille des Auges übereinstimmen (Korrekte Distanz zwischen Optik und Auge). Das gesamte Sichtfeld sollte ohne sichelförmige Schatten an den Rändern sichtbar sein.

Mit dem Ring für die Vergrößerungsänderung (10) (Abbildung 1) kann die optische Vergrößerung von 3-fach bis 9-fach geändert werden.

Das Visier ermöglicht das Schießen auch bei schwierigen Lichtverhältnissen.

Das Design der Version S Visierungen erlaubt es, die Beleuchtung des Fadenkreuzes mit dem Beleuchtungsschalter (7) (Abbildung 1 zu ändern).

Der Farbfilter (falls im Lieferumfang enthalten) ermöglicht es, die Sichtbarkeit und den Kontrast eines Objekts bei unzureichender Sicht (Dunst, Nebel usw.) zu verbessern.

Die Augenmuschel wird verwendet, um das Eindringen von Licht von außen in das Auge des Schützen zu verhindern und um eine bequeme, richtige Position des Auges relativ zum Okular zu gewährleisten.

Bringen Sie die Augenmuschel an, nachdem Sie den Deckel des Okulars (1) entfernt haben auf (Abbildung 1).

Das Objektiv hat ein vorgelagertes Gewinde von 13-mm zum Schutz vor direkten Sonnenstrahlen. In besonderen Fällen kann zur Vergrößerung des Reflexionsschutzes nach Abnahme des Objektivdeckels (8) eine zusätzliche 50-mm-Blende installiert werden (falls im Lieferumfang enthalten). Eines der Absehen, wie in ??/7a dargestellt ist in diesem Visier installiert.

Bei der Ausführung des Visiers mit dem Absehen «Mil.Dot» (Abbildung 7b) wird die Entfernungsmessung mit dem Abstand zwischen den horizontalen (vertikalen) Strichen des Absehens durchgeführt. Wenn die Länge (Breite) des Objekts 1,0 m beträgt und es beim Beobachten durch das Visier zwischen die horizontalen (vertikalen) Balken eingepasst wird, beträgt die Entfernung zum Objekt 100 m. Wenn die Länge (Breite) des Objekts in die halbe Entfernung (von der Mitte des Absehen zu einem der Balken) passt, beträgt die Entfernung zum Objekt 200 m.

Bei einer bestimmten Höhe oder Breite des Objektes (Zieles) kann mit Hilfe des Entfernungsmessbereiches (in Form von Mil-Punkten) die Entfernung zu Objekten (Zielen) bestimmt werden. Mit Hilfe der Entfernungsmesser-Skala des Fadenkreuzes ist es möglich, die Winkelgröße des Objektes (Zieles) in tausend Einheiten zu messen. Platzieren Sie dazu die Zielscheibe zwischen den horizontalen oder vertikalen Absehenspunkten. Der Abstand zwischen den Punkten ist gleich und entspricht 1.000 der Entfernung (1T). Der Entfernung zum Ziel wird durch folgende Formel bestimmt:

$$D = \frac{1000 V}{u}$$

wobei:

D - die Entfernung (m),

V - die Höhe oder Breite des Objekts (m),

u - die Winkelgröße des Objekts (die Anzahl der Absehenspunkte «mit dem Subjekt

gefüllt») ist.

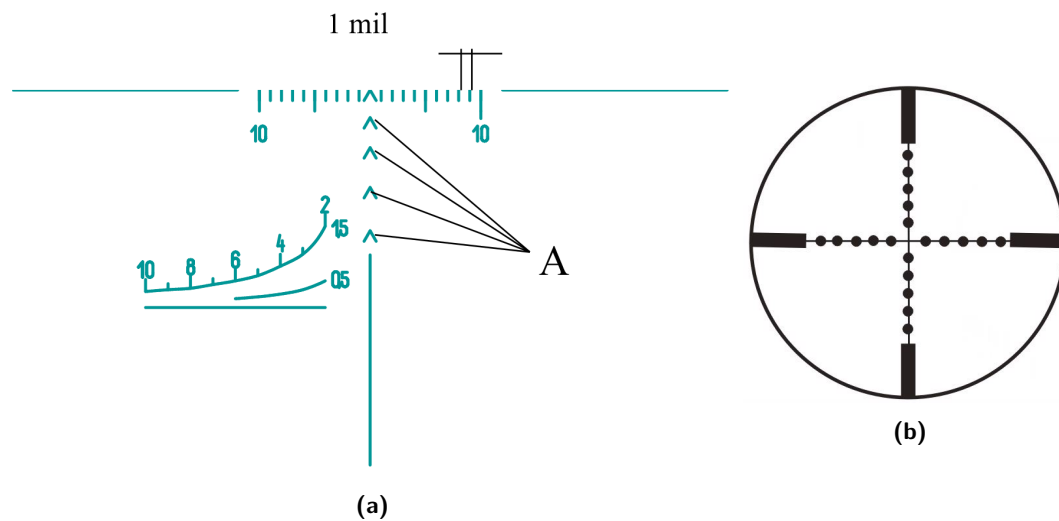
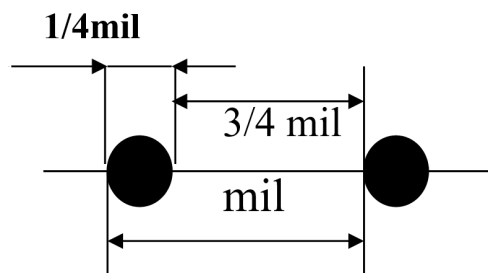


Abbildung 7: Visuelles Erscheinungsbild des Absehens



1 mil = ein Tausendstel.
Dies entspricht etwa 10 cm auf 100 m.

Abbildung 8: Mildots erklärt

Für das Ansprechen muss man die Spitze des Absehen mit dem Ziel in Übereinstimmung bringen.

Wenn die Höhe des Objekts bekannt ist und seine Konturen deutlich sichtbar sind, kann der Abstand zu einem Objekt mit Hilfe der folgenden Methodik und dem Entfernungsmesser-Raster aus Abbildung (7a) bestimmt werden:

Um den Abstand zu einem 1,5 m oder 0,5 m hohen Objekt zu bestimmen, ist es notwendig, das Objekt zwischen der horizontalen Linie und der Messkurve zu platzieren. Die Positionierung des Objekts sollte präzise innerhalb der Messlinien erfolgen. Die Zahl, die

dem Objekt am nächsten liegt, multipliziert mit 100, ergibt die erforderliche Entfernung (in Metern):

- «2» entspricht 200 m
- «4» entspricht 400 m, usw.

Vertikale Striche auf den horizontalen Absehlenslinien (Abb. 7b) werden zum Zielen ohne erforderliche Arretierung mit dem Handrad verwendet. Der Abstand zwischen den Strichen beträgt 3,6 '. Zusätzliche Zielstachel (Abbildung 7b) replizieren die Ballistische Flugbahn eines Geschosses. Die Wahl des Zielstachels hängt von der Entfernung zum Ziel und der Ballistik der Waffen ab und wird empirisch ermittelt.

5 Handhabung und Lagerung

5.1 Lagerbedingungen

Das Visier sollte verpackt in einem trockenen, beheizten und belüfteten Raum gelagert werden. Nehmen Sie die Batterien vor der langfristigen Lagerung immer aus dem Batteriefach heraus.

5.2 Schutz vor physischen Beschädigungen

Halten Sie das Visier stets sauber. Schützen Sie es vor mechanischen Beschädigungen, Feuchtigkeit und schnellen Temperaturwechseln.

5.3 Reinigung

Schützen Sie die Linse vor Verschmutzung. Wischen Sie die Linsen mit einem sauberen, weichen Tuch ab, welches auch im Lieferumfang enthalten ist. Fettflecken oder Flecken werden durch mit Alkohol getränkte Watte entfernt.

6 Abnahmebescheinigung

Das beleuchtete optische Visier POSP 3-9x42, mit der Seriennummer _____, entspricht der technischen Spezifikation TU 3.7524949.003-93 und ist zur Verwendung zugelassen.

Datum der Herstellung _____

Qualitätsprüfer

(Unterschrift, Stempel)

Jahr, Monat, Datum

Packer

(Unterschrift, Stempel)

Jahr, Monat, Datum

Verkauft von

(Unterschrift, Stempel)

Jahr, Monat, Datum

7 Garantieerklärung

7.1 Konformität

Das Visier entspricht der genehmigten Bauart. Der Hersteller garantiert die Konformität des Visiers mit der Spezifikation TU 3.7524949.003-93, vorausgesetzt, dass der Benutzer die in der Bedienungsanleitung angegebenen Betriebsregeln beachtet.

7.2 Garantieansprüche

Garantiezeit: 12 Monate ab dem Datum des Verkaufs über den Handel. Bei Nichtvorhandensein des Siegels im Garantieschein beginnt die Garantiezeit ab dem Herstellungsdatum des Herstellers des Visiers.

Während der Garantiezeit hat der Benutzer das Recht auf kostenlose Reparatur der Optik im Falle eines Ausfalls aufgrund eines Produktionsfehlers.

Die Reparatur wird durch den Hersteller durchgeführt.

Das Visier sollte zusammen mit einer Bedienungsanleitung, einer kurzen Beschreibung des Defekts und den Bedingungen, unter denen der Defekt festgestellt wurde, per Paket an den Hersteller geschickt werden.

7.3 Austauschregeln

Der Austausch von defekten Optiken erfolgt nach den gültigen Austauschregeln.

7.4 Ausnahmeregelungen

Es wird keine Garantiereparatur durchgeführt, wenn der Fehler durch falsche Handhabung oder falsche Handhabung des Visiers entsteht, sowie im Falle des Fehlens der Bedienungsanleitung und der Garantiezertifikate.

Adresse für Qualitätsansprüche:

Zenit-BelOMO JSC

Chapayeva Str. 26, Vileyka, Region Minsk, 222416

Tel:

Montageabteilung: (01771) 3-29-10,

Leitender Qualitätsinspektor: (01771) 3-29-57

Hinweis: Batterien werden durch eine zusätzliche Vereinbarung mit dem Großhändler (Händler) geliefert, der für die individuelle Verpackung jedes Produkts verantwortlich ist.